

## PROTOKOLL der 9. GENERALVERSAMMLUNG vom Samstag, 01.04.2006

gemäss der Traktandenliste auf der Einladung vom Februar 2006

Beginn der Generalversammlung: 09.00h

**Anwesend:** insgesamt 16 Personen, davon 16 stimmberechtigt: Werner Strebel, Jürg Hebeisen, Michèle Brülhart Ganz, Niko Seichert, Christine Walder Lemcke, Linda Hämmerle, Toni Schraner, Nicole Kilchenmann, Jana Bergmann, Mirko Vifian, Nicole Koenig, Martin Ruf, Ann-Sophie Ingelin, Corinne Schneider, Gilbert Büsching, Heinz Hagmann

**Entschuldigt:** schriftlich abgemeldet haben sich folgende Mitglieder: Sonja Voeckt, Gaby Cisana Wettstein, Tiziana Grillo, Romy Waelle, Madeleine Isler, Katrin Hasler, Beatrice Gross Hawk, Peter Ernst, Herbert Blankl, Dani Liedtke, Claudia Bisang, Unda Niedermann, Marcel Vontobel, Christine Kraft-Faiss, Winfried Schmidt, Michelle Wyss, Therese Pfister, Claire-Lise Rüst, Astrid Amstutz, Kees Rigter, Elisabeth Vischer, Fredy Bopp, Silvia Zimmermann, Reto Schmid, Walter Grundböck, Sinja Buse

### Traktandum 1, Begrüssung:

Der Präsident der Arbeitsgemeinschaft, Werner Strebel, begrüsst alle Anwesenden zur alljährlichen Aussprache und gemeinsamer Begegnung. Ein herzlicher Dank der Schule Schinznach die uns ihre Räumlichkeiten auch dieses Jahr wieder zur Verfügung stellen.

### Traktandum 2, Wahl der Stimmzähler:

Als Stimmzähler wird Jana Bergmann einstimmig gewählt.

### Traktandum 3, GV-Protokoll 2005

Zum vorgängig an alle Mitglieder versandten Protokoll der 8. Generalversammlung 2005 werden keine Wortmeldungen laut. Es wird in globo einstimmig angenommen. Werni dankt an dieser Stelle dem Sekretariat für die viele Hintergrundarbeit.

### Traktandum 4, Jahresberichte:

Der **Präsident**, Werner Strebel erzählt uns seinen Jahresbericht.

In der Einleitung erläutert er uns die Bedeutung der **Gewebeorientierung**.

Gewebeorientierung, was heisst das? Die Information des Körpers beginnen wahrzunehmen, zu verstehen und handelnd in die Behandlung zu führen. Werni meint auch dass die Gewebeorientierung einen unschätzbaren Wert hat um einen Einblick in die Regulation des Patienten zu bekommen. Das der Gewebeorientierten Therapie ist auch eine Entwicklung mit einem bewussten Lernen des Patienten und Therapeuten zu ermöglichen. Dies fordert eine gute Reflexion (Bewusstsein ist nur über das Ich zu bilden). Werni fragt oft Patienten mit längeren Anamnesen was sie gelernt hätten und ist immer wieder erstaunt dass diese Frage nicht verstanden wird und somit das Bewusstsein für ein Lernen nicht vorhanden war. Werni meint dass Patienten mit chronischen Beschwerden nur über das Ich, d.h. über die bewusste

Mitgestaltung erfolgreich zu behandeln sind. Die Tastdiagnostik ermöglicht uns Erkenntnisse zu bilden und mit einer verstehbaren Sprache die Ergebnisse zu kommunizieren. Der Patient und auch das interessierte therapeutische Umfeld sind immer einbezogen.

### **Was hat sich entwickelt im letzten Jahr?**

Die Tastdiagnostik selbst entwickelt sich. Diese Entwicklung findet im Tun und in unzähligen Gesprächen statt. Werni zitiert Goethe: was ist erquickender als Licht – das Gespräch. Jeden letzten Montag im Monat trifft sich die Kerngruppe. In diesem Forum finden Gespräche statt und seit anfangs 2006 findet am ende der Sitzung eine praktischen Übungssequenz statt um ins Handeln zu kommen.

Die **Webseite** hat sich euch weiterentwickelt und ist neu gestaltet. Der neue Auftritt wirkt sehr ansprechend und professionell. Ganz herzlichen Dank an Luc und Linda.

Das neues **Logo** überzeugt. Wieso haben wir das Logo geändert? Weil Bindegewebetastdiagnostik ein zu langes Wort war und zu stark mit der BGM assoziiert wurde. Ganz herzlichen Dank an Andy Juchli (Grafiker) für die Geduld und das Verständnis für unsere demokratischen Entscheidungsprozesse und vor allem ganz herzlichen Dank für die professionelle Arbeit. Werni ist froh dass das Logo geändert wurde da die RKB als neues Logo fast das gleiche B hat wie wir hatten! Wir wollen keine Verwechslung!

### **Studie**

Die Kerngruppe hat sich mit den Ergebnissen lange auseinandergesetzt. Herzlichen Dank vor allem an Niko Seichert. Die Frage der Wahrnehmung steht wieder einmal im Zentrum des Interesses. Mehr im Traktandum 11.

### **Tagungen 05**

Es fand eine Tagung im Herbst statt für Mitglieder, Thema war die Bedeutung der Faszienmobilität und eine interne Fortbildung der Kerngruppe zum Thema Kopfgelenke.

### **Flyer**

Der neue Flyer für Patienten ist fertig gestellt und für interessierte zugänglich. Herzlichen Dank an Jürg für die Zusammenstellung.

Tastdiagnostik in der Grundausbildung

Die Arbeitsgruppe Ausbildung hat sich 4x getroffen im letzten Jahr und einen Weg gesucht wie die Integration der Tastdiagnostik im Praktikum geleistet werden kann. Mehr im Traktandum 10. Herzlichen Dank an die Mitglieder der Arbeitsgruppe. Wie geht es weiter mit der TD in der Grundausbildung im Rahmen der Fachhochschule?

### **10 Jahre TD**

Es ist eine Jubiläumstagung im Herbst 2007 geplant (Traktandum 12).

Zum Schluss Dankt Werni der ganzen Kerngruppe für ihre Initiativen und ihr Engagement.

Der **Kassier**, Toni Schraner, erläutert die Rechnung 2005.

Einnahmen Total Fr. 2262.95

Ausgaben Total Fr.5301.75

Der Ausgabenüberschuss kam durch den Druck der Flyer die gratis verteilt werden.

Das Vermögen der Vereinskasse liegt per 31.12.05 neu bei Fr. 5237.15.

Wir hoffen dass durch die Jubiläumstagung das Vermögen wieder etwas aufgestockt werden kann.

Den Bericht 2005 der beiden **Rechnungsrevisorinnen** N. König und P. Masberg, liest N. König vor.

Darin wird empfohlen, die Rechnung zu genehmigen und Kassier und Vorstand zu entlasten.

Dies wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum 5, Wahl des Tagespräsidenten**

Heinz Hagmann wird einstimmig als Tagespräsident gewählt. Heinz dankt Werni für seine Arbeit – „ohne dich gebe es die TD nicht“! Heinz meint er sehe in der TD ein wertvolles Instrument und

hoffe mit dem Jubiläum gebe es neuen Aufwind und einen neuen Energieschub wie bei der Gründung vor 10 Jahren.

### **Traktandum 6, Décharge-Erteilung gegenüber Kassier und Vorstand:**

In der anschliessenden Abstimmung werden die Jahresberichte des Präsidenten, des Kassiers und der Rechnungsrevisoren in globo einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt. Ebenso wird Kassier und Vorstand gegenüber einstimmig Décharge erteilt. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisorinnen für ihre Arbeit.

### **Traktandum 7, Wahl des Vorstandes und des Präsidenten:**

Vorstand und Präsident werden einstimmig wiedergewählt. Die Rechnungsrevisorinnen werden einstimmig wiedergewählt

### **Traktandum 8, Mitglieder Mutationen:**

Mitgliederstand per GV 2006: 80

### **Traktandum 9, Präsentation Flyer für Patienten und für Fachleute:**

Jürg stellt uns die beiden Flyer vor. Für die Patienten ist ein Flyer entstanden der die TD in einfacher Art erklärt. Jürg dankt A. Juchli (Grafiker) für seine Arbeit. Von Corinne kommt die Anregung ob es nicht eine Liste geben könnte mit in der TD kompetenten Physios. Wir werden dieses Thema in der Kerngruppe aufnehmen.

### **Traktandum 10, Präsentation: TD in der Grundausbildung, neues Arbeitsblatt**

Linda stellt uns das Arbeitsblatt vor das neu von den Schülern ausprobiert werden soll. Das Arbeitsblatt soll für alle via Website zugänglich werden. Das Arbeitsblatt basiert auf verschiedenen Fragestellungen die mit Hilfe des Tastbefundes beantwortet werden sollen. Heinz erklärt uns an dieser Stelle wie die TD allenfalls in die Fachhochschule kommen könnte. Im Modul Berufs Theor. Und Berufspraktische Grundlage gibt es ein Modul Gewebeorientiertes Handeln (Wahrnehmung, Berührungshandeln, Tastdiagnostik) . Dieses Modul zieht sich über ein ganzes Jahr hinweg während dem ersten Studienjahr. Heinz meint es ist wichtig dass wir mit in der Grundausbildung sind sonst ist eine Etablierung der TD schwierig. Parallel dazu könnte eine neue Studie in Zusammenarbeit mit der FH laufen. FH ist froh für Vorschläge. Flyer müssten an der FH aufgelegt werden, Heinz schliesst seine Erläuterungen mit den Worten: Es geht um vieles –möge die Übung gelingen.

### **Traktandum 11, Diskussion: Zukünftige Ideen für Studiendesign zur TD**

Niko erklärt uns die Ergebnisse der Studie die doch am Anfang sehr überraschend waren. Im Studiendesign mussten 3 Tester bei Probanden an 2 Stellen den Spannungszustand feststellen. Die drei Tester waren mit ihrer Übereinstimmung nicht über der Wahrscheinlichkeit. Probleme: gesunde Probanden, Methode der Testung, Pausen zu kurz?, zu viel 50 hintereinander.

Ideen: ASTE der Patienten soll bleiben (Tester sollen Zimmer wechseln), Patienten und nicht Gesunde, Primärzone lokalisieren, Gewebeorientiertes Arbeiten → Release testen an einem Gelenk, Gönnerverein für Studien

### **Traktandum 12, Jubiläumstagung 2007: 10 Jahre Verein TD**

Nicole stellt Rahmenprogramm vor. Vorgesehen ist ein Refresher Kurs am Freitagnachmittag und eine Tagung am Samstag mit 2 Referaten am Morgen und Workshops am Nachmittag. Erwartet werden ca. 50-70 Teilnehmer

### **Traktandum 13. Jahresprogramm und Budget 2006**

Christine stellt das Jahresprogramm vor und macht dabei erst auf die Datumsänderungen aufmerksam. Die Fachtagung im November findet am 11.11.06 statt und die GV 07 am 31. März da das erste Aprilwochenende Ostern ist.

Die Wünsche aus dem Plenum werden aufgenommen. Im Juni wird eine Fachtagung zum Thema Becken/LWS und TD und am November Diaphragma und TD stattfinden.

Toni stellt das Budget 2006 vor.

Im Budget 2006 sieht Ausgaben von 4010 Franken vor (Sekretariat/Drucksachen, Internet, GV, Patientenflyer, Diverses). Die Einnahmen werden ca. 1900 Franken betragen.

Wir kommen langsam in ein finanzielles Loch hoffen aber mit der Jubiläumstagung wieder etwas gut zu machen (Ausgabenüberschuss von 2100 Franken).

Das vorgeschlagene Budget 2006 wird in der anschliessenden Abstimmung einstimmig angenommen

### **Traktandum 14. Verschiedenes**

- Werni begrüsst Michèles Sohn Gilles
- Im Dezember ist Patricia für 2 Jahre nach Hongkong
- Am Jahresabschlussessen der Kerngruppe hat uns Christine mit ihrer Anwesenheit überrascht, sie ist nach 4 Jahren USA wieder zurück
- Gaby wünschen wir alles Gute für die Geburt ihres Kindes

Um 11:30 h schliesst Werni die GV.

Mit einem Dank für das Kommen und für die Aufmerksamkeit an alle schliesst W. Strebel diese Generalversammlung Nach kurzer Pause geht es mit dem Praktischen weiter zum Thema Schlüsselregion Kopfgelenke aus myofaszialer Sicht.

Für das Protokoll:

Winterthur, 08.04.06

Christine Walder Lemcke, Stv. Sekretariat TD

Adresse Sekretariat TD:

[sekretariat@tastdiagnostik.ch](mailto:sekretariat@tastdiagnostik.ch)

Linda Hämmerle

Rooswiesenstrasse 40

8155 Niederhasli